

Protokoll Nr. 03/2016
der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, den 18. April 2016 im DGH in Epterode

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesenheit:

A) Ausschussmitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anwesend		ggf. Stellvertreter
		Ja	Nein	
Grotepaß, Max	Mitglied / Vorsitzender	X		
Prauß, Alexander	Mitglied	X		TOP 3: Alt, Magnus
Ahlborn, Detlef	Mitglied		X	Fischer, Uwe
Röse, Gert	Mitglied / stellv. Vorsitz.	X		
Stache, Jürgen	Mitglied	X		
Liese, Marcus	Mitglied / stellv. Vorsitz.	X		
Marbach, Mischa	Mitglied	X		
Bolte, Oliver	Mitglied	X		
Hilwig, Thomas	Mitglied/ stellv. Vorsitz	X		

B) Stadtverordnetenvorsteher, stellv. Stadtverordnetenvorsteher/innen, Fraktionsvorsitzende

Name, Vorname	Funktion	Anwesend	
		Ja	Nein
Anacker, Frank	Stadtverordnetenvorsteher	X	
Alt, Magnus	Fraktionsvorsitzender	X	
Goßmann, Michael	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		X
Pfarr, Volker	Fraktionsvorsitzender	X	
Oetzel, Walter	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		X
Range, Uwe	Fraktionsvorsitzender	X	

C) Magistratsmitglieder

Name, Vorname	Funktion	Anwesend	
		Ja	Nein
Nickel, Andreas	Bürgermeister	X	
Marbach, Egon	Erster Stadtrat	X	
Möller, Ullrich	Stadtrat	X	
Schmuck, Ingrid	Stadträtin	X	
Herrmann, Manfred	Stadtrat		X
Huppach, Gerd	Stadtrat	X	
Telschow, Gerhard	Stadtrat	X	
Fiedler, Frank	Stadtrat		X
Gundlach, Georg	Stadtrat	X	

D) Sonstige / Verwaltung / Ortsbeiräte

Name, Vorname	Funktion
Thomsen, Finn	Verwaltung, Schriftführer

Haupt- und Finanzausschuss – Protokoll vom 18. April 2016

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Anacker, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass mit der Einladung vom 11. April 2016 und der Bekanntmachung vom 13. April 2016 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern bzw. Stellvertretern gegeben ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung:

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
2. Wahl der Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der/des Vorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur grundhaften Erneuerung der Langen Straße (Rommerode) sowie der Wasser- und Kanalleitungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an den Projektauftruf „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“
5. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1

Wahl der/des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses

Beratung:

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker erläutert, dass die Wahl des Vorsitzenden aufgrund von Vorschlägen aus dem Haupt- und Finanzausschuss erfolgt. Ihm liegen zwei Wahlvorschläge vor. Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Jürgen Stache zur Wahl des Vorsitzenden vor. Die CDU- und WG-Fraktion schlagen als gemeinsamen Kandidaten Herrn Max Grotepaß vor. Weitere Vorschläge werden auf Nachfrage nicht vorgebracht.

Da die Wahl nach Stimmenmehrheit erfolgt verweist Herr Anacker auf die Möglichkeit der Durchführung einer offenen Wahl, sofern niemand widerspricht. Auf seine Nachfrage hin wird kein Widerspruch erhoben, sodass er offen abstimmen lässt:

<u>Anzahl der anwesenden Wahlberechtigten</u>	9
Von den Stimmen entfallen auf	
Jürgen Stache	4
Max Grotepaß	5
Enthaltungen	0

Herr Anacker stellt fest, dass Herr Max Grotepaß mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und daher zum Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses gewählt wurde.

Der Vorsitzende, Herr Grotepaß, bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und bietet allen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses eine über die Parteigrenzen hinweg konstruktive Zusammenarbeit an. Er bedankt sich auch bei dem ehemaligen Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Stache, für die von ihm in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Haupt- und Finanzausschuss – Protokoll vom 18. April 2016

Tagesordnungspunkt 2

Wahl der Stellvertreterinnen/ Stellvertreter der/des Vorsitzenden

Beratung:

Der Vorsitzende, Herr Grotepaß, erläutert, dass die Fraktionen sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO geeinigt haben und weist darauf hin, dass für die Annahme des Wahlvorschlages der einstimmige Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses notwendig ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen für die Wahl der stellv. Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. April 2016 gem. § 55 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung an.

Anwesenheit / Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitglieder	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Als stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses sind demnach gewählt:

Vorname Name	
Gert Röse	SPD
Marcus Liese	WG
Thomas Hilwig	CDU

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur grundhaften Erneuerung der Langen Straße (Rommerode) sowie der Wasser- und Kanalleitungen

Beratung:

Der Stadtverordnete, Herr Alexander Prauß, verlässt vor der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal und wird durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD, Herrn Alt, vertreten.

Der Vorsitzende, Herr Grotepaß, verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und bittet Herrn Bürgermeister Nickel um Erläuterung. Dieser verweist auf die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung der Langen Straße, da neben dem Straßenzustand auch die unterirdischen Wasser- und Kanalleitungen sanierungsbedürftig sind. Herr Bürgermeister Nickel berichtet über die zuletzt guten Erfahrungen mit dem günstigsten Bieter, der Firma Heppe aus Witzenhausen. Das Unternehmen hat bereits diverse Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet durchgeführt, zuletzt im unteren Teil der Hohlerainstraße. Die Zuständigkeit für die Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss ergibt sich aus § 2 Abs. 3 Buchstabe f) der Hauptsatzung der Stadt Großalmerode, wonach der Haupt- und Finanzausschuss für die Entscheidung über städtische Baumaßnahmen ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro zuständig ist.

Haupt- und Finanzausschuss – Protokoll vom 18. April 2016

Auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Pforr, erläutert Herr Bürgermeister Nickel, dass ihm Rückmeldungen von Anliegern für die Verlegung eines Gasanschlusses bisher nicht bekannt seien. Er wird dies jedoch auf der nächsten Anliegerversammlung erneut thematisieren. Es sei nicht geplant Leerrohre für Breitbandanschlüsse zu verlegen. Im Rahmen des Breitbandausbaus Nordhessen ist nur die Erschließung der Kabelverzweiger geplant. Der Netzbetreiber Netcom wurde jedoch über die Möglichkeit zur Verlegung von Glasfaserleitungen im Rahmen der Baumaßnahme informiert.

Der Stadtverordnete, Herr Fischer, berichtet aus Gesprächen mit Anliegern des unteren Teils der Hohlerainstraße, wonach sich die Erstellung der Straßenbeitragsbescheide verzögert habe und zwischenzeitlich ein Abrieb an der Oberfläche festgestellt worden ist. Herr Bürgermeister Nickel erklärt, dass die Beitragsbescheide zwischenzeitlich erstellt wurden und den Anliegern kurzfristig übersandt werden. Für die Arbeiten an der Hohlerainstraße wurde die übliche Verjährung nach der Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB) vereinbart. Im Rahmen des Endes des Gewährleistungszeitraums findet regulär eine Prüfung auf Mängel statt, welche dann gegenüber dem Bauunternehmen gelten gemacht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, lässt der Vorsitzende, Herr Grotepaß, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 3 Buchstabe f) der Hauptsatzung die Auftragsvergabe für die gesamten Bauleistungen in der Straße „Lange Straße“ an die aus der Submission vom 16.03.2016 hervorgegangenen günstigsten Bieter, die Firma Reinhard Heppe Hoch- und Tiefbau GmbH, Hubenröder Str. 36, 37217 Witzenhausen, mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von brutto 533.670,03 €.

Anwesenheit / Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitglieder	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	0	1

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an den Projektauftruf „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“

Beratung:

Der Stadtverordnete, Herr Alexander Prauß, betritt den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Nachdem ihm das Wort durch den Vorsitzenden, Herrn Grotepaß, erteilt wurde, erläutert Herr Bürgermeister Nickel anhand von Fotos den Zustand auf dem Grundstück In den Steinen 9. Das Gebäude wurde im Rahmen der Gefahrenabwehr durch die untere Bauaufsichtsbehörde des Werra-Meißner-Kreises abgerissen. Der Bauschutt wurde auf dem Grundstück verteilt und soll dort verbleiben. Dies stellt eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbilds dar. Es wurden daher Planungen für eine Nachnutzung erstellt, die u. a. die Schaffung von Parkflächen mit Lademöglichkeiten für Elektroautos vorsehen und durch die Errichtung von Gemüsebeeten, Plätzen und

Haupt- und Finanzausschuss – Protokoll vom 18. April 2016

Bänken eine Kommunikationsfläche als innerörtlicher Treffpunkt erschaffen wird, welcher das Quartier erheblich aufwertet.

Dieses Problem von Schrottimmobilien und ihre Auswirkungen auf das Stadtbild bestehen nicht nur in den Kommunen des Werra-Meißner-Kreises, sondern auch in anderen ländlichen Regionen Deutschlands und dem EU-Ausland. Entsprechende Förderprogramme, die dieser Entwicklung entgegenwirken, gibt es bisher nicht. Herr Bürgermeister Nickel hält daher die Teilnahme an dem Projektauftrag des Bundesumweltministeriums zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus für angezeigt. Die Förderquote beträgt 65 Prozent, sodass etwa ein Drittel der Kosten durch Eigenmittel der Stadt Großalmerode zu finanzieren sind.

Der Fraktionsvorsitzende der WG, Herr Range, begrüßt die Erarbeitungen der Planungen. Er schlägt vor, dass die AG Bienen der Valentin-Traudt-Schule mit der Pflege der auf dem Grundstück anzusiedelnden Bienenvölker betraut werden könnte. Auf seine Nachfrage hin erläutert Herr Bürgermeister Nickel, dass das Land Hessen im Falle einer Eigentumsaufgabe nicht die Beseitigung von Bauschutt übernehmen würde.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten, Herrn Fischer, erklärt Herr Bürgermeister Nickel, dass ein Leerräumen des Gebäudes vor dem Abriss aus statischen Gründen nicht möglich war. Dadurch seien die Abfälle nun gemischt und damit die Entsorgungskosten höher, als es bei einer vorherigen Trennung der Fall gewesen wäre.

Der Stadtverordnete, Herr Hillwig, schlägt vor, dass das Grundstück mit einem Sichtschutzzaun versehen werden könnte. Herr Bürgermeister Nickel erläutert, dass zumindest die Herstellung einer Einzäunung zur Sicherung des Grundstücks vom Werra-Meißner-Kreis gefordert wurde. Dieser würde jedoch aller Wahrscheinlichkeit nach in offener Weise gestaltet sein, sodass kein Sichtschutz gewährleistet werden kann.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, Herrn Grotepaß, verdeutlicht Herr Bürgermeister Nickel die überregionale Bedeutung des Projekts.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, einen Förderantrag zur Gestaltung des Grundstückes „In den Steinen 9“ beim Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung im Rahmen des Projektauftrags „Nationale Projekte des Städtebaus“ zu stellen. Haushaltsmittel sind entsprechend in den Jahren 2017 und 2018 zu veranschlagen.

Anwesenheit / Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitglieder	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

Haupt- und Finanzausschuss – Protokoll vom 18. April 2016

Tagesordnungspunkt 5

Verschiedenes

Herr Pforr greift die dem vorherigen Tagesordnungspunkt zu Grunde liegende Problematik der Schrottimmobilien auf und verweist auf das Objekt Walburger Straße 4 in Rommerode. Herr Bürgermeister Nickel erläutert, dass der bisherige Eigentümer das Eigentum an dem Grundstück aufgegeben hat und somit ein weiteres herrenloses Grundstück im Stadtgebiet existiert. Er hat bereits in Gesprächen mit den Grundstücksnachbarn die Möglichkeit der Einschaltung des Veterinäramtes erörtert, welches hinsichtlich der Waschbärenproblematik zuständig sei.

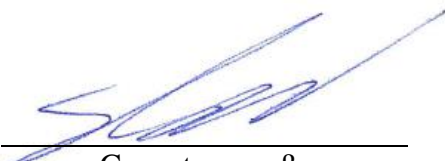
Der Stadtverordnete, Herr Stache, weist auf die alte Mühle in Trubenhausen hin, welche ebenfalls seit Jahren leer steht und das Ortsbild beeinträchtigt. Herr Bürgermeister Nickel berichtet über die Verkaufsinteressen der Erbin des Objekts.

Der Stadtverordnete, Herr Mischa Marbach, erkennt in den zahlreichen Schrottimmobilien im Stadtgebiet ein generelles städtebauliches Problem. Er schlägt vor, dass dieses Thema gesondert angegangen und diskutiert wird.

Der Stadtverordnete, Herr Röse, sieht auch das Land Hessen im Falle einer Eigentumsaufgabe oder Fiskalerbschaft in der Pflicht. Herr Bürgermeister Nickel erläutert das Verfahren einer Eigentumsaneignung herrenloser Grundstücke. Hierfür fordert das Land Hessen regelmäßig ein Wertgutachten. Außerdem sind Vereinbarungen mit den Gläubigern der im Grundbuch eingetragenen Grundschulden notwendig.

Der Stadtverordnete, Herr Fischer, schlägt die Vermarktung an niederländische Staatsbürger vor, welche bei derartigen Immobilien durch die Kommune geprüft werden sollte. Andere Kommunen hätten damit bereits gute Erfahrungen gemacht. Herr Bürgermeister Nickel weist darauf hin, dass dies in der Stadt Wanfried durch das ehrenamtliche Engagement einer zu diesem Zweck gegründeten Bürgergruppe geglückt sei. In Großalmerode war die Idee einer solchen Gruppe vom Gewerbeverein aufgegriffen worden. Diese ist jedoch nicht weiter verfolgt worden. Der Vorsitzende, Herr Grotepaß, berichtet von Gesprächen mit dem Bürgermeister der Stadt Wanfried. Demnach sei das Kaufinteresse der Niederländer zwischenzeitlich nicht mehr gegeben. Stattdessen gibt es Interessenten aus dem süddeutschen Raum, jedoch nur für kleine Häuser im Stadtkern. Er würde es begrüßen, wenn seitens einzelner Stadtverordneter die Gründung einer Bürgergruppe zur Sanierung und Vermarktung von Schrottimmobilien gegründet wird.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr



G r o t e p a ß
Vorsitzender



T h o m s e n
Schriftführer